

Zusatzbezeichnung Betreuung von Pferdesportveranstaltungen (Turniertierarzt)

I. Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst tierärztliche Aufgaben im Rahmen des Bereitschaftsdienstes auf Reit- und Fahrturnieren, Showveranstaltungen sowie Trab- und Galopprennen. Beratung in tierschutzrelevanten Angelegenheiten.

II. Weiterbildungszeit:

2 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A.1. Tätigkeiten in mit dem Aufgabenbereich befassten Einrichtungen gemäß V.

A.1.1. Nachweis der regelmäßigen Betreuung von Reit- und Fahrturnieren auf verschiedenen Ebenen, Showveranstaltungen sowie Trab- und Galopprennen.

A.2. Auf die Weiterbildung können angerechnet werden:

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Pferde bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Chirurgie der Pferde bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Inneres der Pferde bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit fachbezogenen Gebiets- und Zusatzbezeichnungen bis zu 6 Monate

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf 1 Jahr nicht überschreiten.

A.3. Bei Weiterbildung nach § 8 Abs. 9 oder 10 MWBO verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Fehlen gesetzliche Vorgaben, verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend der Vorgaben der zuständigen Kammer.

B. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden. Bei Weiterbildung nach § 8 Abs. 9 oder 10 MWBO erhöht sich die Zahl der Fortbildungsstunden proportional zur Verlängerung der Weiterbildungszeit.

C. Leistungskatalog und Dokumentationen

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

IV. Wissensstoff:

1. Aufgaben im Rahmen des Bereitschaftsdienstes auf Reit- und Fahrturnieren, Schauveranstaltungen sowie bei Trab- und Galopprennen, einschl. Tierschutz,
2. Sport- und Notfallmedizin, Erstversorgung des verletzten oder erkrankten Sportpferdes,
3. Sedation, Lokalanästhesie und Schmerztherapie eines Notfallpatienten,
4. Euthanasie oder Tötung eines Notfallpatienten,
5. Erkennen und Beurteilung von Leistungsbegrenzung bei Pferden vor und während des Einsatzes,
6. Beurteilung von Bodenbeschaffenheit auf Trainings- und Wettkampfplätzen,
7. Aufgaben beim Pferdekontrollprogramm,
8. Verfassungsprüfungen auf Vielseitigkeits- und Fahrturnieren,
9. Gesundheitskontrollen bei Distanzritten,
10. Entnahme von Dopingproben,
11. Artgerechte Pferdehaltung,
12. Pferdetransporte,
13. Sportmedizinische Untersuchung über die Eignung der entsprechenden Nutzungsart,
14. Tierschutz-, tierseuchen- und arzneimittelrechtliche Vorschriften,
15. Regelwerke der Pferdesportverbände.

V. Weiterbildungsstätten:

1. Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten,
2. Tierärztliche Kliniken und Praxen mit einschlägigem Patientengut,
3. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbaren Patientengut.

Anhang:

Anlage 1: Leistungskatalog und Dokumentation

>> Zusatzbezeichnung Betreuung von Pferdesportveranstaltungen <<

Es sind insgesamt **mindestens 25 Protokolle** von Pferdesportveranstaltungen möglichst aus den unter A.1.1. genannten Gebieten mit Bestätigung des Veranstalters vorzulegen. Weiterhin sollen **10 ausführliche Fallberichte** verfasst werden, die das Tätigkeitsfeld umfassend abbilden.